

Der Glaube an die Engel

(27.02.2015)

Verehrte Gläubige!

In dem folgenden Koranvers sagt unser Herr Allah: „Der Gesandte glaubt an das, was ihm von seinem Herrn herabgesandt worden ist, ebenso die Gläubigen; sie alle glauben an Allah und Seine Engel und Bücher und Gesandten.“¹

Verehrte Muslime!

Wie auch aus dem Vers verständlich ist, ist der Glaube an die Engel eine der Glaubenssäulen unserer erhabenen Religion. Die Engel sind Wesen, die mit den Sinnesorganen nicht erfassbar und unsichtbar sind, ständig Gott anbeten, nie Sünden begehen und aus Licht erschaffen sind. Aus diesem Grund sind unsere einzigen Informationsquellen über sie der heilige Koran und die authentischen Hadithe.

Meine verehrten Geschwister!

Den Koranversen und Hadithen zufolge verfügen wir kein Wissen darüber, was die Anzahl der Engel betrifft, wir wissen jedoch, dass es sehr viele gibt und dass sie ständig mit der Anbetung und Lobpreisung Allahs beschäftigt sind. Zu ihren Aufgaben zählen auch Stoß- und Segensgebete an den Propheten und Bittgebete und Vergebungsbitten (istiğfar) für die Gläubigen.²

Neben den bekannten Erzengeln haben einige Engel Aufgaben wie das Beschützen der Menschen, die Eingebung³ des Guten und Schönen zu ihnen; das Erwidern des „Amin“ nach dem im Gebet rezitierten Kapitel (Sure) al-Fatiha und das Besuchen von Koran, Wissenschafts und Zikrkreisen.⁴ Andererseits gibt es auch die Engel „Kiramen Katibin“, die alle guten und schlechten Taten der Menschen aufzuschreiben beauftragt sind.⁵

Die Engel „Munker und Nekir“ werden die Menschen in der Grabeswelt empfangen. Diese zwei Engel werden den Toten im Grab die Fragen stellen: „Wer war dein Herr (Gott)? Wer war dein Prophet? Was war dein Buch?“⁶ Am Tage des großen Gerichts werden uns die von den Engeln „Kiramen Katibin“ niedergeschriebenen Bücher unserer Werke überreicht und es wird heißen: „Lies dein Buch!“ und es wird uns gesagt, dass an jenem Tage uns die eigene Seele genügen wird, um Rechenschaft einzufordern.⁷

Verehrte Muslime!

An die Engel nicht zu glauben bedeutet, indirekt die Offenbarung, den Propheten, das vom Propheten überbrachte Buch und die von ihm verkündete Religion zu leugnen. Jedoch hat der Glaube an die Engel sehr positive Widerspiegelungen in unserem religiösen und alltäglichen Leben entfaltet. Denn der Glaube an die Engel vermittelt das Bewusstsein, jederzeit durch sie beaufsichtigt und beschützt zu werden und dass alle Worte und Taten aufgezeichnet werden. Somit wird sich das gläubige Individuum immer zum Guten wenden und sich vom Bösen und Schlechten fernzuhalten bemühen. Ausgedrückt mit den Aussagen unseres Herren Allah heißt es: „Kein Wort äußert er, ohne dass bei ihm ein Beobachter wäre.“⁸

Ahmet Bayer

Religionsbeauftragter, Mevlana Moschee, Fürth

¹ Koran, al-Baqara, 2/285

² Koran, an-Nahl, 16/50; al-Ahzab, 33/56

³ Tirmizi, Tefsir, 13

⁴ Muslim, Salat, 73,76, Zikr, 25

⁵ Koran, al-Infitar, 82/10-12

⁶ Tirmizi, Dschenaiz, 7

⁷ Koran, al-Isra, 17/13-14

⁸ Koran, al-Kaf, 50/18